

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 8

Artikel: Gefahren des Mozartjahres
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GM

GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN



Für die raue Jahreszeit besonders empfohlen



«Bin sehr erkältet!»

In den Verordnungen für Militärärzte der französischen Armee heißt es: «Bei Verdauungsstörungen sind zu verabreichen: bei Offizieren Fruchtsäfte, bei Unteroffizieren und längerdienenden Sergeanten Abführpillen und bei gewöhnlichen Soldaten Rizinusöl.»

TR

Gefahren des Mozartjahres

An der Generalversammlung einer kleinen Sektion der «Freunde des jungen Mannes» spielen Laien zu Ehren des vielgefeierten Wolfgang Amadeus ein Streichquartett. Es wäre übertrieben, zu sagen, es ginge wie geölt – eher im Gegenteil. Und die Chancen, gleichzeitig fertig zu werden, verringern sich auch zusehends respektive -hörens.

Das Publikum, fast lauter ältere Herren, macht saure Miene zum bösen Spiel. Und schließlich flüstert einer seinem Nachbarn zu: «Sie dürften auch mit uns Alten freundlicher sein!»

Pin.

Gruß aus der RS

Feldweibel: «Also ich habe Euch jetzt die Ehrenbezeugungen erklärt. Was tun Sie, Rekrut Hindermoser, wenn Sie auf der Bahn in ein Coupé einsteigen und Ihren Hauptmann drin sitzen sehen?» Rekrut: «Aussteigen und in ein anderes Coupé gehen!»

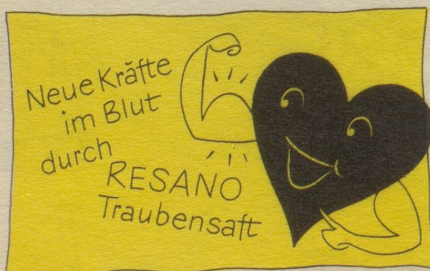
OA

Lieber Nebi!

Der Skiklub Riethüsi-St. Gallen hatte auf Anfangs Januar ein Skispringen angesetzt; leider fehlte der Schnee. Es wurde die Frage erwogen, ob man nicht in den

nahen Appenzeller Bergen Schnee holen könnte, um die Springkonkurrenz doch durchführen zu können. Ein Appenzeller, der davon hörte, meinte: «Mer hönd selber zwenig, ond da Betzli wos gad häd, bruchet mer zom Pfade.»

OF



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

Am meisten ...

Am meisten Schnee gibt es in Alaska, am meisten Sonne in Afrika, am meisten Aepfel und Most im Thurgau, am meisten Känguruhs in Australien, am meisten Ananas in Hawai, am meisten Schlittschuhe in Kanada, am meisten Orangen in Spanien und am meisten Autos in den USA. Am meisten Geschenke gibt es an Weihnachten, aber am meisten Orient-Teppiche gibt es bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.



VERBAND LANDW. GENOSSENSCHAFTEN DER NORDWESTSCHWEIZ BASEL